

**SPD-Fraktion im Städteregionstag
FDP-Fraktion im Städteregionstag
UWG-Fraktion im Städteregionstag
Fraktion Die Linke im Städteregionstag**

Herrn
Städteregionsrat
Helmut Etschenberg

Aachen, 14. 2. 2011

im Hause

Einrichtung eines Runden Tisches StädteRegion Aachen;

Antrag für den Städteregionsausschuss am 24. 2. 2011

und den Städteregionstag am 7. 4. 2011

Sehr geehrter Herr Etschenberg,

die Fraktionen von SPD, FDP, UWG und Die Linke beantragen die Einrichtung eines Runden Tisches StädteRegion Aachen, an dem sowohl die politischen Fraktionen als auch die Verwaltungsvorstände der Stadt Aachen, der StädteRegion Aachen sowie Vertreter der Bürgermeisterkonferenz teilnehmen sollen.

Ziel dieses Runden Tisches soll es sein, das Modellprojekt StädteRegion zu einem sicheren Erfolg zu führen, der sich an den Interessen der EinwohnerInnen der StädteRegion orientiert. Des Weiteren soll angestrebt werden, gemeinsame Formulierungen und Paragraphen auszuarbeiten, die das unzureichend formulierte Aachen-Gesetz positiv ergänzen.

Themen des "Runden Tisches" könnten u. a. sein: die Zusammenarbeit zwischen der StädteRegion Aachen, der Stadt Aachen und den anderen regionsangehörigen Kommunen in übertragenen, sowie auch in nicht übertragenen, Aufgabenfeldern, die Entwicklung der grenzüberschreitenden Kooperation, Abstimmung in Haushalts- und Finanzierungsfragen, Planung und Perspektiven der StädteRegion sowie das interne und externe Marketing der StädteRegion Aachen.



(Seite 2)

Begründung:

Die aktuelle veröffentlichte Studie (vgl. Bericht der Aachener Nachrichten)

<http://www.an-online.de/lokales/aachen-detail-an/1547187/Gelbe-Karte-fuer-das-Projekt-Staedtereion>

zeigt deutlich:

Die Chancen der StädteRegion sind und werden nicht genutzt, die Verunsicherung bei den Bürgern ist sehr hoch, Streitereien im Hintergrund behindern gemeinsame Entwicklungen. Die Unklarheiten im Aachen-Gesetz führen zu Missverständnissen, welche einer positiven Entwicklung im Wege stehen.

Die Erfahrung zeigt: ein wichtiges Modellprojekt kann nur in einem breiten Konsens zwischen Politik und Verwaltungen gemeinsam umgesetzt werden. Ganz im Sinne des Slogans der StädteRegion: „Weil es gemeinsam besser geht“!

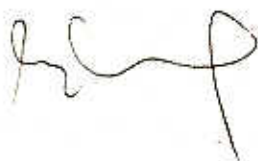
An einem Runden Tisch kann vorurteilsfrei, ergebnisoffen und über alle Politik- und Verwaltungsgrenzen hinweg, lösungsorientiert im Interesse der BürgerInnen gearbeitet werden. So besteht z.B. die Möglichkeit, interne Prozesse, Kooperationen und Positionen zu optimieren und besser abzustimmen. Des Weiteren kann gemeinsam an einer Klärung der durch die eventuell unpräzisen Formulierungen im Aachen-Gesetz unterschiedlich zu interpretierenden Aspekte gearbeitet werden um diese dann in Zusammenarbeit mit der Landesregierung NRW weiter zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Josef Stiel
SPD-Fraktion

gez.



Georg Helg
FDP-Fraktion



Gerd Maaßen
UWG-Fraktion



Uwe Friedrich-Lehr
Fraktion Die Linke

Kopien an:

CDU-Fraktion – Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Dez. I – A 10 –
Büro Städtereionstag – S 01 und Pressestelle

